

Ausgabedatum 13 September 2011

Version 13

## 1. Angaben zu Produkt und Firma

**Produktname** : MACHINECOAT PLUS - VIRGIN WHITE  
**Code** : UC80147  
**Lieferant** : PPG Industries, Inc.  
One PPG Place  
Pittsburgh, PA 15272  
**Notrufnummer** : (412) 434-4515 (U.S.)  
(514) 645-1320 (Canada)  
01-800-00-21-400 (Mexico)  
**Technical Phone Number** : 1-800-441-9695 (8:00 am to 5:00 pm EST)

## 2. Mögliche Gefahren

**Notfallübersicht** : ACHTUNG!  
VERURSACHT REIZUNGEN DER ATEMWEGE. KANN ALLERGISCHE REAKTIONEN DER ATEMWEGE HERVORRUFEN. KANN GESUNDHEITSSCHÄDLICH WIRKEN BEIM EINATMEN ODER BEIM VERSCHLUCKEN. SANDING AND GRINDING DUSTS MAY BE HARMFUL IF INHALED. ANHALTENDER ODER WIEDERHOLTER KONTAKT KANN DIE HAUT AUSTROCKNEN UND REIZUGEN VERURSACHEN. ENTHÄLT MATERIAL, WELCHES SCHADEN AN ZIELORGANEN VERURSACHEN KANN.  
Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht an Haut oder Kleidung gelangen lassen. Berührung mit den Augen vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Nach Umgang gründlich waschen.

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

**Einatmen** : Kann gesundheitsschädlich beim Einatmen sein. Wirkt stark reizend auf die Atemwege. Kann Augen, Nase, Mund und Rachen reizen. Sensibilisierung durch Einatmen möglich.  
**Verschlucken** : Kann gesundheitsschädlich beim Verschlucken wirken.  
**Haut** : Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.  
**Augen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Zeichen/Symptome von Überexposition

Wiederholter Kontakt mit hohen Dampfkonzentrationen kann zu Atemsystemreizungen und anhaltenden Schäden des Hirn- und Nervensystems führen. Das Einatmen von Dampf-/Aerosolkonzentrationen oberhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Übelkeit hervorrufen und sogar zu Bewußtlosigkeit und zum Tode führen. There is some evidence that repeated exposure to organic solvent vapors in combination with constant loud noise can cause greater hearing loss than expected from exposure to noise alone.

**Durch übermäßige Einwirkung verstärkte Beschwerden:** : Bereits bestehende Atemwegsstörungen sowie Störungen von sämtlichen anderen Zielorganen, welche nach diesem MSDS gefährdet sind, können durch Überexposition gegenüber diesem Produkt noch verstärkt werden.

This Material Safety Data Sheet has been prepared in accordance with Canada's Workplace Hazardous Materials Information System (WHMIS) and the OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200).

Toxikologische Angaben (siehe Abschnitt 11)

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| <u>Name</u>                              | <u>CAS-Nummer</u> | <u>%</u> |
|--|-------------------|----------|
| Titandioxid                              | 13463-67-7        | 10 - 30  |
| Talc , not containing asbestiform fibres | 14807-96-6        | 5 - 10   |
| Aluminiumoxid                            | 1344-28-1         | 1 - 5    |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol          | 34590-94-8        | 1 - 5    |
| Chlorothalonil                           | 1897-45-6         | 0.1 - 1  |
| Attapulgit                               | 12174-11-7        | 0.1 - 1  |

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

If ingestion, irritation, any type of overexposure or symptoms of overexposure occur during or persists after use of this product, contact a POISON CONTROL CENTER, EMERGENCY ROOM OR PHYSICIAN immediately; have Material Safety Data Sheet information available. Never give anything by mouth to an unconscious or convulsing person.

**Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

**Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdünner NICHT verwenden.

**Einatmen** : An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.

**Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

**Hinweise für den Arzt** : Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Entzündbarkeit des Produkts** : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.

#### Löschmittel

**Geeignet** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

**Ungeeignet** : Keine bekannt.

**Besondere Expositionsgefahren** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Karbonoxide  
Metalloxide/Oxide

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- |  |   |
|--|---|
| <b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b> | : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).  |
| <b>Umweltschutzmaßnahmen</b>               | : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.   |
| <b>Grosse freigesetzte Menge</b>           | : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung. |
| <b>Kleine freigesetzte Menge</b>           | : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufnehmen falls wasserlöslich oder mit einem inerten, trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.  |

## 7. Handhabung und Lagerung

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Handhabung</b> | : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Personen mit Asthma, Allergien oder chronischen oder wiederkehrenden Atemwegserkrankungen sollten nicht in Prozessen eingesetzt werden, in denen dieses Produkt verwendet wird. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht schlucken. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden. If this material is part of a multiple component system, read the Material Safety Data Sheet(s) for the other component or components before blending as the resulting mixture may have the hazards of all of its parts. |
| <b>Lagerung</b>   | : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Nicht unter der folgenden Temperatur lagern: 32F / 0C.   |

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

| Name | Resultat | ACGIH | OSHA | Ontario | Mexiko | PPG |
|------|----------|-------|------|---------|--------|-----|
|      |          |       |      |         |        |     |

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

|   |   |  |   |   |  |  |
|---|---|--|---|---|--|--|
| Titandioxid                                 | Zeitlich<br>gemittelter<br>Grenzwert<br>Kurzzeitgrenzwert | 10 mg/m <sup>3</sup><br><br>Nicht<br>ermittelt | 15 mg/m <sup>3</sup> TD<br><br>Nicht<br>ermittelt | 10 mg/m <sup>3</sup> TD<br><br>Nicht<br>ermittelt                         | 10 mg/m <sup>3</sup> (as<br>Ti)<br><br>20 mg/m <sup>3</sup> (as<br>Ti) | Nicht<br>ermittelt<br><br>Nicht<br>ermittelt |
| Talc , not containing asbestiform<br>fibres | Zeitlich<br>gemittelter<br>Grenzwert                      | 2 mg/m <sup>3</sup> R                          | 20 mppcf Z  | 2 mg/m <sup>3</sup> R   | 2 mg/m <sup>3</sup> R  | Nicht<br>ermittelt                           |
| Aluminiumoxid                               | Zeitlich<br>gemittelter<br>Grenzwert                      | 3 mg/m <sup>3</sup> R<br>10 mg/m <sup>3</sup>  | 5 mg/m <sup>3</sup> R<br>15 mg/m <sup>3</sup> TD  | 10 mg/m <sup>3</sup><br>10 mg/m <sup>3</sup> TD<br>10 mg/m <sup>3</sup> R | 10 mg/m <sup>3</sup>   | Nicht<br>ermittelt                           |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol             | Zeitlich<br>gemittelter<br>Grenzwert<br>Kurzzeitgrenzwert | 100 ppm S<br><br>150 ppm S                     | 100 ppm S<br><br>Nicht<br>ermittelt               | 100 ppm S<br><br>150 ppm S  | 100 ppm S<br><br>150 ppm S   | Nicht<br>ermittelt<br><br>Nicht<br>ermittelt |

### Schlüssel zu den Abkürzungen

A = Acceptable Maximum Peak  
ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists.  
C = Ceiling Limit  
F = Rauch  
IPEL = Internal Permissible Exposure Limit  
OSHA = Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde.  
R = Alveolengängig

S = Potential skin absorption  
SR = Sensibilisierung der Atmungsorgane  
SS = Sensibilisierung der Haut  
Kurzzeitgrenzwert = Kurzfristig Expositionsgrenzwerte  
TD = Gesamt Staub  
TLV = Threshold Limit Value  
Zeitlich  
gemittelter  
Grenzwert = Time Weighted Average

Z = OSHA 29CFR 1910.1200 Subpart Z - Toxic and Hazardous Substances

### Die zulässigen Grenzwerte bei den örtlichen Behörden erfragen.

- Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln.
- Technische Maßnahmen** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.
- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Persönlicher Schutz**
- Augen** : Schutzbrille mit Seitenblenden.
- Hände** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
- Respiratorisch** : Beim Spritzen: umgebungsluftunabhängiges Atemgerät. Bei anderen Arbeiten als Sprühen können in gut gelüfteten Räumen Atemgeräte mit Luftzufuhr durch Atemschutzmasken mit Aktivkohle- und Partikelfilter ersetzt werden. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
- Haut** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

## 8 . Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## 9 . Physikalische und chemische Eigenschaften

**Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.  
**Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: 96.11°C (205°F)  
**Farbe** : Nicht verfügbar.  
**Geruch** : Nicht verfügbar.  
**pH** : Nicht verfügbar.  
**Siede-/Kondensationspunkt** : >37.78°C (>100°F)  
**Schmelz-/Gefrierpunkt** : Nicht verfügbar.  
**Spezifisches Gewicht** : 1.35  
**Dichte ( lbs / gal )** : 11.27  
**Dampfdruck** : 2.3 kPa (17.4 mm Hg) [20°C]  
**Dampfdichte** : Nicht verfügbar.  
**Flüchtigkeit** : 62% (v/v), 45.57% (w/w)  
**Verdunstungsrate** : 0.35 (butylacetat = 1)  
**Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient** : Nicht verfügbar.  
**% Feststoff. (w/w)** : 54.43

## 10 . Stabilität und Reaktivität

**Stabilität** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).  
**Zu vermeidende Bedingungen** : Keine spezifischen Daten.  
**Zu vermeidende Stoffe** : Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Wasser, Säuren, oxidierende Materialien, starke Laugen  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.  
**Gefährliche Polymerisation** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

## 11 . Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs              | Resultat                          | Spezies   | Dosis     | Exposition |
|--|-----------------------------------|-----------|-----------|------------|
| Titandioxid<br>(2-Methoxymethylethoxy)propanol | LD50 Oral                         | Ratte     | >10 g/kg  | -          |
|  | LD50 Oral                         | Ratte     | 5.5 mL/kg | -          |
|  | LD50 Dermal                       | Kaninchen | 10 mL/kg  | -          |
| Chlorothalonil                                 | LD50 Oral                         | Ratte     | 10 g/kg   | -          |
|  | LD50 Dermal                       | Kaninchen | >10 g/kg  | -          |
|  | LC50 Einatmen<br>Stäube und Nebel | Ratte     | 350 mg/m3 | 4 Stunden  |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### Chronische Toxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

## 11 . Angaben zur Toxikologie

- Entfettender Reizstoff** : Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen.
- Zielorgane** : Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Gehirn.  
Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: Lungen, Leber, Herz-Kreislauf-System, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

### Kanzerogenität

- Kanzerogenität** : Enthält Stoff, der gemäss Tierversuchsdaten Krebs erzeugen kann. Krebsrisiko abhängig von Dauer und Grad der Exposition.

### Einstufung

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | ACGIH | IARC | EPA | NIOSH | NTP | OSHA |
|--|-------|------|-----|-------|-----|------|
| Titandioxid                              | A4    | 2B   | -   | -     | -   | -    |
| Talc , not containing asbestiform fibres | A4    | 3    | -   | -     | -   | -    |
| Aluminiumoxid                            | A4    | -    | -   | -     | -   | -    |
| Chlorothalonil                           | -     | 2B   | -   | -     | -   | -    |
| Attapulgit                               | -     | 2B   | -   | -     | -   | -    |

## 12 . Angaben zur Ökologie

- Umweltauswirkungen** : Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.

### Aquatische Ökotoxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat                               | Spezies  | Exposition |
|-----------------------------------|--|--|------------|
| Titandioxid                       | Akut EC50 >1000000 ug/L Frischwasser   | Daphnie - Water flea - Daphnia magna                         | 48 Stunden |
| Chlorothalonil                    | Akut LC50 7.6 ug/L Frischwasser        | Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss | 96 Stunden |
|                                   | Akut EC50 97 bis 113 ug/L Frischwasser | Daphnie - Water flea - Daphnia magna                         | 48 Stunden |
|                                   | Chronisch LOAEL 4 ug/L Frischwasser    | Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss | 96 Stunden |

## 13 . Hinweise zur Entsorgung

- Abfallentsorgung** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Beachtliche Rückstandsmengen des Abfallprodukts sollten nicht über den Abwasserkanal entsorgt werden, sondern in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Die Entsorgung muss gemäß geltender regionaler, nationaler und lokaler Gesetze und Vorschriften erfolgen.

Weitere Informationen zum Umgang mit dem Material und zum Schutze der Mitarbeiter finden Sie in Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG sowie Abschnitt 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG. Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung



## 14 . Angaben zum Transport

| Vorschrift | UN-Nummer | Versandbezeichnung   | Klassen | VG* | Zusätzliche Informationen |
|------------|-----------|--|---------|-----|---------------------------|
| UN         | 3082      | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.                                    | 9       | III | -                         |
| IMDG       | 3082      | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.. Meeresschadstoff (Chlorothalonil) | 9       | III | -                         |
| DOT        | 3082      | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.                                    | 9       | III | -                         |

VG\* : Verpackungsgruppe

Meldepflichtige Menge : CERCLA Gefährliche Substanzen.: Ammoniak, wässrige Lösung: 1000 lbs. (454 kg); RQ

## 15 . Rechtsvorschriften

- US-Inventar (TSCA 8b)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Australisches Chemikalieninventar (AICS)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Kanadisches Inventar ( DSL )** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Europäisches Inventar ( REACH )** : Bitte kontaktieren Sie Ihren Lieferanten um Information zum Inventarstatus dieses Materials.
- Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS)** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
- Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien (KECI)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- New Zealand ( NZIoC )** :
- Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

### USA

#### U.S.-Bundesvorschriften :

##### **Vereinigte Staaten - TSCA 12(b) - Ausfuhrnotifikation für Chemikalien:**

(2-Methoxymethylethoxy)propanol Einmalige Mitteilung

**SARA 302/304/311/312 äußerst gefährliche Stoffe:** Es wurden keine Produkte gefunden.

**SARA 302/304 Notfallpanung und -bekanntgabe:** Es wurden keine Produkte gefunden.

**SARA 302/304/311/312 gefährliche Chemikalien:** Talc , not containing asbestiform fibres; Aluminiumoxid; Titandioxid; (2-Methoxymethylethoxy)propanol

CERCLA Gefährliche Substanzen.: Ammoniak, wässrige Lösung: 1000 lbs. (454 kg);

#### **SARA 311/312 MSDS Verteilung - Chemikalieninventar - Gefahrenbenennung:**

| <u>Chemische Bezeichnung</u>             | <u>CAS #</u> | <u>Acute Health</u> | <u>Chronic Health</u> | <u>Fire</u> | <u>Reactive</u> | <u>Pressure Release</u> |
|--|--------------|---------------------|-----------------------|-------------|-----------------|-------------------------|
| Titandioxid                              | 13463-67-7   |                     |                       |             |                 |                         |
| Talc , not containing asbestiform fibres | 14807-96-6   |                     |                       |             |                 |                         |
| Aluminiumoxid                            | 1344-28-1    |                     |                       |             |                 |                         |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol          | 34590-94-8   |                     |                       |             |                 |                         |
| Chlorothalonil                           | 1897-45-6    |                     |                       |             |                 |                         |
| Attapulgit                               | 12174-11-7   |                     |                       |             |                 |                         |

**Produkt wie geliefert :**

## 15. Rechtsvorschriften

| <u>SARA 313</u>  | <u>Chemische Bezeichnung</u> | <u>CAS-Nummer</u> | <u>Konzentration</u> |
|------------------|------------------------------|-------------------|----------------------|
| Lieferanten-     | : Aluminiumoxid              | 1344-28-1         | 1 - 5                |
| Benachrichtigung | Chlorothalonil               | 1897-45-6         | 0.1 - 1              |

Additional environmental information is contained on the Environmental Data Sheet for this product, which can be obtained from your PPG representative.

### California Prop. 65

**WARNING:** This product contains a chemical known to the State of California to cause cancer.

### Kanada

**WHMIS (Kanada)** : Klasse D-2A: Substanz mit anderweitiger Giftwirkung (Sehr giftig). Klasse D-2B: Substanz mit anderweitiger Giftwirkung (Giftig).

### Mexiko

#### Einstufung

Entzündbarkeit : 1      Gesundheit : 2      Reaktivität : 0

## 16. Sonstige Angaben

### HMIS - Hazardous Material Information System (Informationssystem für Gefahrstoffe) (USA)

Gesundheit : 2      \*      Entzündbarkeit : 1      Objektive Gefahren : 0

(\*) - Chronische Wirkungen

Vorsicht: HMIS®-Bewertungen (Identifizierungssystem für gefährliche Stoffe) beruhen auf einer Bewertungsskala von 0-4, wobei 0 minimale Gefahren oder Risiken und 4 signifikante Gefahren oder Risiken darstellt. Obwohl HMIS®-Bewertungen in Sicherheitsdatenblättern gemäß 29 CFR 1910.1200 nicht erforderlich sind, kann der Verfasser sie nach eigenem Ermessen hinzufügen. HMIS®-Bewertungen müssen mit einem vollständig implementiertem HMIS®-Programm verwendet werden. HMIS® ist eine eingetragene Marke der National Paint & Coatings Association (NPCA). HMIS®-Materialien dürfen nur bei J. J. Keller (800) 327-6868 bezogen werden.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, den PPE-Code (Code für die persönliche Schutzausrüstung) für dieses Material festzustellen.

### National Fire Protection Agency (USA) (Nationale Brandverhütungsbehörde)

Gesundheit : 2      Entzündbarkeit : 1      Instabilität : 0

Datum der letzten Ausgabe : 8/26/2011.

Organisation, die das Sicherheitsdatenblatt erstellt hat : EHS

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

### Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem gegenwärtigen Stand von Wissenschaft und Technik. Zweck dieser Angaben ist es, im Hinblick auf die von PPG gelieferten Produkte auf die Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften hinzuweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung und den Umgang der Produkte zu empfehlen. Hinsichtlich der Eigenschaften der Produkte wird keinerlei Zusicherung oder Garantie abgegeben. Wir übernehmen keinerlei Haftung für den Fall, daß die in diesem Datenblatt beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen und die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen nicht beachtet werden, sowie für den Fall eines Mißbrauchs der Produkte.